

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 38 vom 19. September 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Der Bio-Markt wächst wieder!

**F**ragt man bei den Bio-Verarbeitungs- und Handelsbetrieben nach, so ist in beinahe allen Sparten die Nachfrage wieder höher als das Angebot. Das sind grundsätzlich positive Signale, da mit der gestiegenen Nachfrage auch die Hoffnung auf bessere Bio-Preise bzw. Bio-Zuschläge berechtigt ist. Aktuell werden jährlich Bio-Lebensmittel im Wert von rund 2,7 Mrd. € vertrieben. Davon entfallen 80 % auf den Lebensmitteleinzelhandel, 13 % auf den Direktvertrieb und den Fachhandel (inkl. Bio-Supermärkte) und 7 % auf die Gastronomie. Die Haushaltsausgaben für Bio-Lebensmitteln im Lebensmitteleinzelhandel sind 2022 um 2,7 % auf 216,- €

gestiegen. Die Ertragssituation stellt sich 2024 in beinahe allen Kulturen nicht sehr positiv dar. Witterungsbedingt spricht man

schlechten Qualitäten. Für die Herbstkulturen Soja, Sonnenblume und Mais wird die Situation von den Experten optimistisch eingeschätzt.

Im Bio-Rindfleischmarkt gibt es angebotsseitig rückläufige Mengen, die auf einen guten Absatz treffen mit aktuell stabilen Preisniveau. Durch die überregional gute Futersituation und den stabilen Milchpreisen gibt es ein geringes Angebot an Bio-Schlachtkühen, wodurch die Preise/Zuschläge anziehen.

Auch im Bio-Legehennenbereich berichten die Produzenten und Abnehmer von einer Stabilisierung in Absatz und Preis, sodass mittlerweile die Nachfrage höher ist als das Angebot. Die Nachfrage nach Bio-Masthendl im Lebensmitteleinzelhandel ist in Österreich leicht steigend, für Exporte nach Deutschland werden nach wie vor Betriebe gesucht. Hohe Baukosten, mit gestiegenen Zinsen, hemmen jedoch die Wirtschaftlichkeit und den Einstieg in die Bio-Geflügelmast.

Auch die Direktvermarktung wächst. Der neue Bio-Hofladen in Grottenhof entwickelt sich mit rund 90 Lieferanten sehr gut, weiters wurde am Lendplatz vor wenigen Tagen der dritte Grazer Bio-Markt eröffnet.



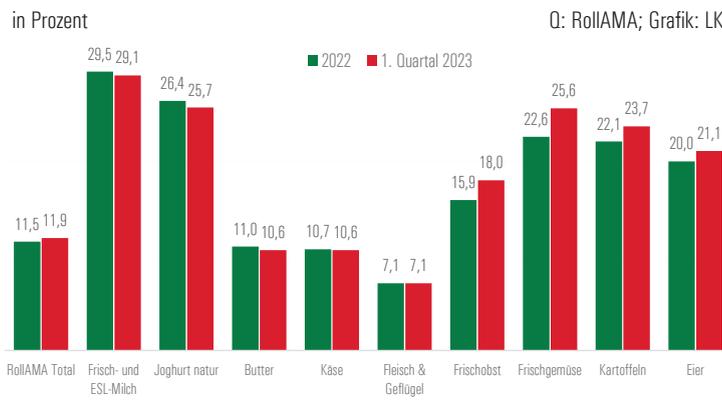
„Da die Nachfrage in beinahe allen Sparten steigt, ist die Zuversicht auf bessere Preise realistisch.“

Josef Renner, Leiter Bio Zentrum Steiermark

von zumindest -30 % quer durch alle Kulturen.

Im Bio-Getreidebereich sind die Preise unzufriedenstellend, begründet wird das mit hohen Lagerständen aus dem Vorjahr und der Abwertung von Speiseweizen zu Futterweizen, aufgrund der

### Wertmäßige Bioanteile im Lebensmitteleinzelhandel



### Märkte

20. September bis 19. Oktober

#### Zuchtrinder

10.10. Greinbach, 10.45 Uhr

#### Nutzrinder/Kälber

24.9. Traboch, 11 Uhr

1.10. Greinbach, 11 Uhr

8.10. Traboch, 11 Uhr

15.10. Greinbach, 11 Uhr

#### Zuchtschafe

5.10. Traboch, 11 Uhr

### Ideenacker



#### 60 Minuten Inspiration

„K&P Hendlhof“, Steiermark  
„Mirnighof – Kalb rosé“, Kärnten  
„Chianinahof“, Steiermark  
Kostenlos. Anmeldung bis 23.9.



### Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de **16.9. Vorw.**  
Euro / US-\$ 1,110 +0,005

### Energiepreise

**16.9. Vorw.**  
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl 73,07 +1,42  
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control 1,429 ±0,00  
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Okt. 639,00 -9,00

### Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

## SCHWEINEMARKT: Ausgewogener Markt

### Erzeugerpreise Stmk

5. bis 11. September  
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,28	-0,01
E	2,18	-0,01
U	1,92	-0,15
Ø S-P	<b>2,25</b>	<b>-0,01</b>
Zuchten	1,24	-0,02

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.36	Vorw.
EU	204,53 -0,38
Österreich	222,89 +2,39
Deutschland	210,07 -0,09
Niederlande	-
Dänemark	169,96 -0,02

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 12.-18.9.	2,01	±0,00
Zuchtsauen, 12.-18.9.	1,23	±0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg, 16.-22.9.	100,55	±0,00

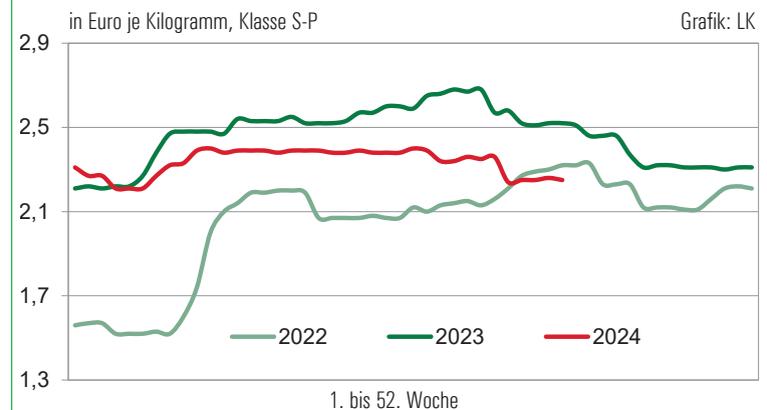
### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 13.9.	2,07	-0,02
Dt.VEZG Schweinepreis, 11.-18.9.	2,00	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 16.-22.9.	65,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.36 Ø	2,05	±0,00

**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schötter, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
[www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at), [markt@lk-stmk.at](mailto:markt@lk-stmk.at)

### Schlachtschweine



An der Ö-Börse halten sich Angebot und Nachfrage die Waage. Die heimische Notierung für Schlachtschweine tendiert diese Woche abermals unverändert seitwärts.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 38

Futtergerste, ab HL 62, E'24	175 – 180
Futterweizen, ab HL 78, E'24	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	215 – 220
Körnermais, interv.fähig, E'24	185 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'24	405 – 410

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 38

Sojaschrot 44% lose	455 – 460
Sojaschrot 44% lose, o.GT	580 – 585
Sojaschrot 48% lose	465 – 470
Sojaschrot 48% lose, o.GT	610 – 615
Rapsschrot 35% lose	325 – 330

## Biogetreide 2024

Unverbindl. Richtpreise je t, Bio Austria-Standard, Bauer zu Bauer, gem. Usancen feldfallend mit max. 2% Besatz und 14% Feuchte, 25 t ab Hof, o. Transp.

Bio-Futtergerste	290-315
Bio-Futterweizen	280-305
Bio-Futterritikale	270-295
Bio-Futterhafer	260-285
Bio-Futterroggen	240-265
Bio-Futtererbse, -Platterbse	525-550
Bio-Ackerbohne	525-550
Bio-Lupine	600-625

## Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, September, je kg inkl. Ust.

Brokkoli	6,00
Gurken	4,00
Karotten	2,90
Erdäpfel Lagerware	2,60
Kohlrabi, Stk.	2,00
Grazer Krauthäuptel, Stk.	2,90
Paprika	8,00
Radieschen, Bund	2,00
Speisekürbis ganz	2,80
Tomaten	5,00
Weißkraut/Spitzkraut	4,00
Zucchini	5,00
Zwiebel gelb	3,00

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, August	1,36		

## Steirerfische

Preise ab Hof, je kg inkl. Ust., Q: Teichwirteverband

Karpfen	9,90	Silberamur	7,90
Amur	10,90	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	14,90
Stör	19,90	Lachsforelle	16,90
Hecht	21,90	Bachsäibling	16,90

## Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu lose ab Feld	15 – 20
Heu Kleinballen ab Hof	20 – 26
Heu Großballen ab Hof	17 – 22
Reg. Zustellk. je Großballen	12 – 19
Stroh lose ab Feld o. Zustell.	5 – 7
Stroh Kleinballen	25 – 33
Stroh Großballen geschnitten	17 – 22
Stroh Großballen gehäckselt	20 – 26
Stroh Großballen gemahlen	21 – 26

Futtermittelpattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

## Pressobst

Erhobene Ankaufpreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 38

Pressobst, faulfrei	25 – 27
---------------------	---------

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00-10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0-14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0-26,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20-3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90-5,10
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

## Nutzrindermarkt Greinbach: Schwere Stierkälber bleiben gefragt

17. September

	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	48	72,98	4,18	- 2,58
Stierkälber 81 bis 100 kg	103	90,92	5,16	- 1,65
Stierkälber 101 bis 120 kg	106	109,75	5,70	- 0,88
Stierkälber 121 bis 140 kg	45	128,33	5,77	- 0,56
Stierkälber über 141 kg	27	164,04	5,21	+ 0,01
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>329</b>	<b>105,49</b>	<b>5,35</b>	<b>- 0,92</b>
Kuhkälber bis 80 kg	25	73,76	3,50	- 2,14
Kuhkälber 81 bis 100 kg	30	88,40	4,06	- 1,49
Kuhkälber 101 bis 120 kg	22	109,55	4,63	- 0,80
Kuhkälber 121 bis 140 kg	12	129,08	4,28	- 1,15
Kuhkälber über 141 kg	9	186,00	3,90	- 0,41
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>98</b>	<b>103,36</b>	<b>4,10</b>	<b>- 1,24</b>
Einsteller	3	372,00	2,95	- 0,50
Kühe nicht trächtig	52	750,69	2,05	- 0,22
Kalbinnen über 12 Monate	8	658,88	2,54	- 0,15

Beim Greinbacher Markt am 17. September wurde ein gutes Angebot von 500 Stück vermarktet. Preisdruck ist bei leichten Kälbern vorhanden, Absatz von Kühen ist stabil.

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

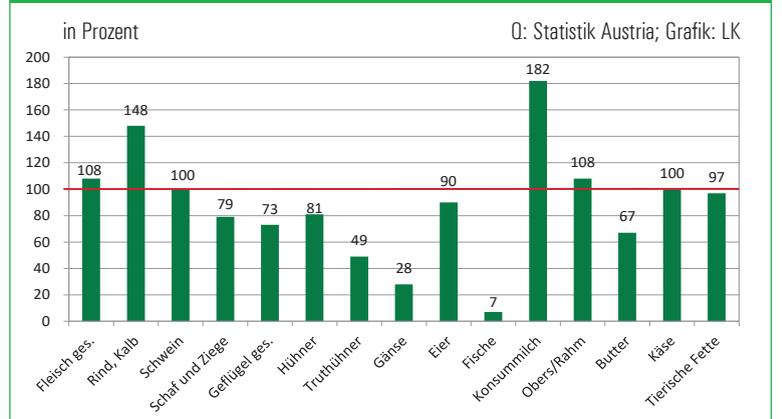
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 8.9.	64,5	63,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	48,7	45,8
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 12.9.	54,1	54,1
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 17.9.	+ 0,8%	- 0,4%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

9. bis 15.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	727,0	2,12	- 0,13
Kalbinnen	420,5	2,88	- 0,16
Einsteller	362,5	3,33	- 0,08
Stierkälber	110,5	5,93	- 0,19
Kuhkälber	104,5	5,08	- 0,14
Kälber ges.	107,5	5,78	- 0,19

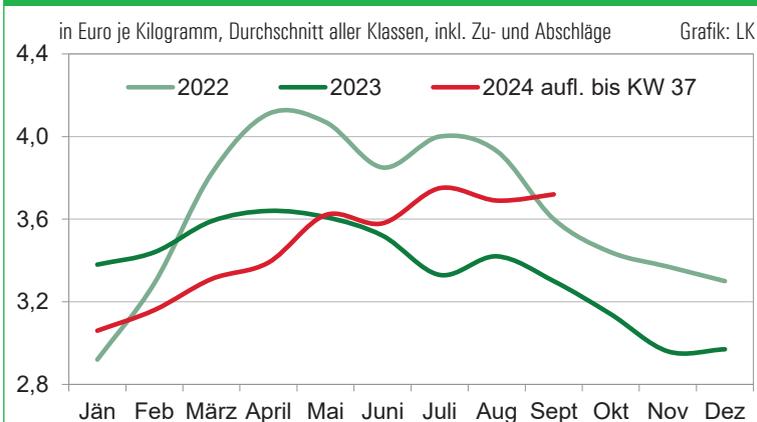
## Selbstversorgungsgrad Österreichs bei tierischen Produkten 2023



# SCHLACHTRINDERMARKT: Positive Entwicklung der Jungstierpreise



## Schlachtkühe



Während die heimischen Jungstierpreise nach oben notieren, tendieren die Kuhpreise leicht nach unten, wobei schwächere Qualitäten der Kühe stärker unter Druck sind.

## Notierung Rind Steiermark

16. bis 21.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,80/4,84
Ochsen (300/441)	4,80/4,84
Kühe (300/420)	3,47/3,73
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,45
Programmkalbin (245/323)	4,80
Schlachtkälber (80/110)	6,70

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

## Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. 28, bis 20 M. 21  
Ochse bis 30 M. 20; Kalbin bis 24 M. 28

Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) 47; Kuh (Kl.1-5) 47; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) 69

M oGT: Kuh: M + 15, M + + 20, MGTF + 35

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Sept. auflaufend bis KW 37 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	5,07	4,29	5,13
R	4,99	4,03	4,82
O	-	3,58	4,27
<b>Summe E-P</b>	<b>5,03</b>	<b>3,72</b>	<b>4,97</b>
Tendenz	+ 0,12	+ 0,03	- 0,11